

GESUCH UM INKASSOHILFE

Gesuch um Alimentenbevorschussung ja nein

1. Identität und finanzielle Situation des Gesuchstellers / der Gesuchstellerin

Person, die den Unterhaltsbeitrag erhalten soll und um Inkassohilfe ersucht

*Name <i>gemäss Familienbüchlein oder Identitätskarte</i>	
*Vorname/n <i>gemäss Familienbüchlein oder Identitätskarte</i>	
Geburtsname	
* Geburtsdatum <i>Tag/Monat/Jahr</i>	
* Geschlecht	
*N° AHV (zurzeit SV 13-stellig)	
* Nationalität	
Herkunft Land, Kanton (wenn CH)	
*Aufenthaltsstatus <i>für Ausländer Kopie der Aufenthaltsbewilligung beilegen</i>	Gültigkeitsdauer:
*Zivilstand	
*Adresse <i>Strasse, Nr., PLZ, Ort</i>	Strasse : PLZ, Ort :
E-Mail-Adresse	
Telefon	Privat : Mobil :
Name und Vorname Ihres Vaters	
Name (vor der Eheschliessung) und Vorname Ihrer Mutter	
*Gesetzlicher Vertreter <i>Beistand</i>	Name und Vorname : Adresse : Telefon Nr :

2. Identität und Situation der Kinder, für welche eine Inkassohilfe beantragt wird

Minderjährige Kinder der Person, die den Unterhaltsbeitrag erhalten soll (volljährige Kinder stellen für sich selbst ein Gesuch)

	Kind 1	Kind 2	Kind 3	Kind 4
*Name/n <i>gemäss Familienbüchlein oder Identitätskarte</i>				
* Vorname/n <i>gemäss Familienbüchlein oder Identitätskarte</i>				
* Geburtsdatum <i>Tag/Monat/Jahr</i>				
* Geschlecht				
* AHV-Nr. <i>zurzeit SV 13-stellig</i>				
*Zivilstand				
* Nationalität				
Herkunft <i>Land, Kanton (wenn CH)</i>				
* Aufenthaltsstatus <i>für Ausländer</i>				
Schul-/Berufsstadium				
Adresse <i>(wenn anders als jene des Gesuchstellers / der Gesuchstellerin)</i>				
AHV/IV – PK Kinderzusatzrente	Ja Nein	Ja Nein	Ja Nein	Ja Nein
Nettovermögen	CHF	CHF	CHF	CHF

3. Ausfüllen wenn Gesuch um Bevorschussung : Identität und Situation weiterer an derselben Adresse lebende Personen

Angabe der Kinder und Ehepartner/Konkubinatspartner/eingetragener Partner, welche an der gleichen Adresse wohnen oder die Papiere an derselben Adresse hinterlegt haben

	Ehemann Konkubinats- partner Partner	Kind	Kind	Kind
*Name/n <i>gemäss Familienbüchlein oder Identitätskarte</i>				
*Vorname/n <i>gemäss Familienbüchlein oder Identitätskarte</i>				
*Geburtsdatum <i>Tag/Monat/Jahr</i>				
*Geschlecht				
*AHV-Nr. <i>zurzeit SV 13-stellig</i>				
*Zivilstand				
*Nationalität				
*Aufenthaltsstatus <i>für Ausländer</i>				
*Gemeinsamer Haushalt seit				
Schul- /Berufsstadium				
Jährliches Nettoeinkommen	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettovermögen	CHF	CHF	CHF	CHF

4. Identität des Schuldners

Person, die den Unterhaltsbeitrag bezahlen muss

Name/n	
Vorname/n	
Geburtsdatum <i>Tag/Monat/Jahr</i>	
Geschlecht	
AHV-Nr. (zurzeit SV 13-stellig)	
Nationalität	
Herkunft <i>Land, Kanton (wenn CH)</i>	
Aufenthaltsstatus <i>für Ausländer</i>	
Aktueller Zivilstand	
Wenn wiederverheiratet, Name/Vorname des Partners	
Adresse <i>aktuelle oder die zuletzt bekannte Adresse</i>	Strasse : PLZ, Ort :
E-Mail-Adresse	
Telefon	Privat : Mobil :
Beruf	
Erwerbssituation <i>gemäss Beschreibungsseite 2</i>	
Aktueller oder letzter bekannter Arbeitgeber <i>(Arbeitgeber, Sozialversicherungen, Arbeitslosenkasse, IV, andere Sozialversicherung, usw.)</i>	
Name und Vorname des Vaters	
Name vor der Eheschliessung und Vorname der Mutter	

5. Informationen zum geschuldeten Unterhaltsbeitrag

Entscheid über die Festlegung des Unterhaltsbeitrages (Gerichtsurteil, Entscheid der KESB)	Urteil/Entscheid : Name der Behörde : Datum : Urteil/Entscheid: Name der Behörde: Datum :
Zahlungsrückstand per Gesuchsdatum <i>betreffend die letzten 6 Monate</i>	CHF
Unterhalt Gesuchsteller / in	Ja Nein
Unterhalt Kind(er)	Ja Nein
Laufendes Betreibungsverfahren <i>betreffend den Unterhalt der letzten 6 Monate</i>	Ja Nein
Strafverfahren <i>betreffend den Unterhalt der letzten 6 Monate</i>	Ja Nein
Verfahren zur Lohnanweisung	Ja Nein

6. Zahlungsadresse für die Überweisungen durch die IBU

Bankkonto, Name und Ort der Bank

Postkonto

Konto-Inhaber (identisch mit dem Namen, auf den das Konto lautet)

IBAN CH __ / __ / __ / __ / __ / _

7. Weitere Informationen

Bereits Inkassohilfe eines anderen Kantons erhalten

Welche _____ vom _____ bis _____

Bereits ein anderes Organ, einen Anwalt oder eine Drittperson um Hilfe bei der Bezahlung des Unterhaltes für die letzten sechs Monate ersucht

Welche _____

Welche Schritte sind vorgenommen worden? _____

8. An die IBU einzureichende Dokumente

Familienbüchlein / Geburtsschein (siehe Punkt 1, 2)

Identitätskarte / Aufenthaltsbewilligung (für Ausländer) (siehe Punkte 1, 2)

Wohnsitzbestätigung (siehe Punkte 1, 2)

Ernennungsurkunde des Beistandes (im Falle einer Beistandschaft) (siehe Punkt 1)

Quellensteuerbestätigung (von Personen, welche keine Steuererklärung ausfüllen) (siehe Punkt 1, 3)

letzte Steuerveranlagung, wenn Sie in einem anderen Kanton veranlagt worden sein sollten (siehe Punkt 1)

Entscheid über Zusatzkinderrente (AHV/IV/BVG) (siehe Punkt 2)

Ausbildungsbestätigung (z.B Lehrvertrag mit Lohnausweis) oder Studienbestätigung (für Kinder, nach Ende der obligatorischen Schulzeit) und Tabelle beruflicher Werdegang (siehe Punkt 1-3)

Urteil/Entscheid über die Festlegung des Unterhaltsbeitrages (siehe Punkt 5). Bei Urteilen in Sachen Ehescheidung, gerichtlicher Trennung, Vaterschaft muss das Urteil eine Rechtskraftbescheinigung enthalten. Diese Bescheinigung ist beim Sekretariat des Gerichts, welches das Urteil gefällt hat, erhältlich. Falls die Familienzulagen im Unterhaltsbeitrag enthalten sein sollten : eine Kopie der Familienzulagen-Bescheinigung (siehe Punkt 5)

Abrechnung über die ausstehenden Unterhaltsbeiträge der letzten 6 Monate (siehe Punkt 5)

Dokumente betreffend die laufenden Betreibungsverfahren (siehe Punkt 5)

Dokumente betreffend das Strafverfahren (siehe Punkt 5)

Bankkarte oder Karte von Postfinance (siehe Punkt 6), welche die Nummer des Bank- oder Postkontos angibt (auf denselben Namen lautend wie auf der Wohnsitzbestätigung aufgeführt)

Vollmacht-Abtretung

Der/die Unterzeichnende nimmt zur Kenntnis, dass eine Ermittlung durch die IBU in Auftrag gegeben werden kann, wenn zu vermuten ist, dass ein unrechtmässiger Bezug von Vorschüssen (oder ein Versuch desselben) oder ein vorsätzliches Vorenthalten von wesentlichen Informationen zum Schuldner vorliegt (Art. 32 ff. GIBU).

9. Ermächtigung

Der/die Gesuchsteller(in) bestätigt mit seiner(Ihrer) Unterschrift, dass die aufgeführten Informationen der Wahrheit entsprechen und ermächtigt die kantonale Steuerverwaltung ausdrücklich, die Inkassostelle über ihre/seine finanzielle Situation zu informieren und ihr die Steuerveranlagungsverfügungen zu übermitteln, damit der Anspruch auf Bevorschussung geprüft werden kann.

10. Unterschriften

Datum _____ Name und Vorname des/der Gesuchstellers/in

Unterschrift des/der Gesuchstellers/in

Datum _____ Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/in

(im Falle einer Verbeiständung)

Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in